

## PRESSEMITTEILUNG

### **EMIKO goes Podcast - EM für Milchkühe gibt's aufs Ohr**

**Komplexe Themen verständlich erklärt, das ist die Idee der Podcastreihe „Kuhverstand“. Zielgruppenscharf will Christian Völkner für ausgesuchte Themen rund ums Milchvieh begeistern, so auch mit dem Interview mit der Agrarexpertin Anne Nettersheim der EMIKO in Meckenheim.**

**Meckenheim, den 09.12.2021** Bereits im November sprachen Anne Nettersheim und Christian Völkner über den EM-Einsatz bei Milchvieh. Völkner, der sich als Pfadfinder auf dem Weg zu älteren Kühen bezeichnet, ist Gründer von „Kuhverstand“ und dem Club der alten Kühe. Ihm geht es mit seinem Engagement um Nachhaltigkeit, die längere Nutzbarkeit und somit bessere Wirtschaftlichkeit von Milchkühen.

Um dies der relevanten Zielgruppe, Experten der Milchviehhaltung wie Herdenmanager, Milchkuhhalter und Melker näher zu bringen, hat er sich für das Format Podcast entschieden. Hier greift er in loser Folge Themen aus den Bereichen Gesundheit sowie Betriebsmanagement auf, und nun auch den Einsatz von EM.

In dem 40-minütigen Podcast geht es speziell um den Einsatz von EM bei Milchvieh. Das Interesse der Milchviehhalter für EM wird merklich größer. Viele Hörer nutzen EM bereits und möchten mehr über Effektive Mikroorganismen und deren Wirkweise wissen. Andere sind völlig neu in der EM-Welt und sollen mit dem kurzweiligen Format abgeholt werden. „Ich bin sicher, dass uns dies gelungen ist“, betont Anne Nettersheim, die sich schon auf den nächsten Podcast freut. EMIKO und Völkner sind sich einig, dass es eine Fortsetzung geben wird, wenn der EM-Podcast den Nerv der durchschnittlich 700 bis 1.400 Hörer erreicht.

EMIKO freut sich, mit diesem neuen Format „Wissen to Go“ für interessierte Landwirte anbieten zu können. „Landwirte sind viel unterwegs, mit einem Podcast lassen sie sich erreichen“, weiß Nettersheim. Deshalb ergriff die Agrarexpertin im nun vorgestellten Podcast die Gelegenheit, Grundlagen rund um EM, deren Wirkweise sowie die Einsatzbereiche zu erklären, natürlich mit dem Blick in Richtung Milchvieh.

Nettersheim weiß, wovon sie spricht, und spannte im Verlauf des Gesprächs den Bogen zur aktuellen Lage. „Die Düngerkrise trifft die Landwirtschaft, Mineraldünger werden teuer und sind knapp. Für die Milchbauern stellt diese Entwicklung zugleich eine Chance dar. Sie können die gewonnene Gülle mit EM behandeln, die enthaltenen Nährstoffe konservieren und im Frühjahr nutzen“, erläutert Nettersheim. Die Landwirte betreiben durch den Einsatz von EM-basiertem Güllezusatz aktiven Klimaschutz, da sie eine Ausgasung von klimarelevanten Gasen aus der Gülle verhindern. „Und bei Milchvieh fällt viel Gülle an“, lacht die Agrarfachfrau.

Wie es zu dieser Chance kam, ist leicht erklärt. Völkner selbst interessiert sich für den Einsatz von EM im Stall und arbeitet eng mit einer erfahrenen EM-Nutzerin und Händlerin im EMIKO Netzwerk zusammen. Die beiden EM-Nutzer haben ein Webinar entwickelt, in dem es um den Einsatz von EM in der Milchviehhaltung geht. Sie bieten dies regelmäßig mit Erfolg an. So war der Weg zum Podcast mit EMIKO, dem Hersteller anspruchsvoller Produkte auf der Basis von EM, und der dortigen Agrarexpertin Nettersheim nicht weit.

Den Podcast gibt es auf der [Homepage von Kuhverstand](#) und u.a. auch [auf Spotify zu hören](#). Und hier geht es zur aktuellen [Stellenanzeige](#), denn der Bereich Agrar der EMIKO wächst und sucht Verstärkung!



**Bildunterschrift: EM in der Landwirtschaft immer mit dabei (Bildrechte: Mark Beenen)**

#### **Unternehmenskontakt:**

**Anne Nettersheim**  
Mühlgrabenstr. 13  
53340 Meckenheim  
Telefon: 02225 / 955 95 -240  
a.nettersheim@emiko.de  
[www.emiko.de](http://www.emiko.de)



**Agenturdaten:**

SC Lötters  
Dr. Christine Lötters  
Zur Marterkapelle 30  
53127 Bonn  
Tel. 0228 20 94 78-20  
[loetters@sc-loetters.de](mailto:loetters@sc-loetters.de)  
[www.sc-loetters.de](http://www.sc-loetters.de)

**Unternehmensporträt: Die EMIKO Firmengruppe**

Der Grundstein für die EMIKO Firmengruppe wurde im Jahre 1996 gelegt, nachdem 1995 EM Effektive Mikroorganismen erstmalig aus Japan nach Europa gekommen waren. Zur EMIKO Firmengruppe gehören zwei Firmen: Die EMIKO Gesellschaft für Umwelttechnologie mbH und die EMIKO Handelsgesellschaft mbH.

**Die EMIKO Gesellschaft für Umwelttechnologie mbH** ist Lizenznehmer der EM Research Organisation (EMRO) von Prof. Higa zur Herstellung der Original EM-Produkte in Japan, dem Entdecker der EM-Technologie. Sie fertigt die EM-Produkte unter Einhaltung höchster Qualitätsansprüche, um deren Wirksamkeit zu garantieren. Seit 2007 ist die Produktion über die gesetzlichen Vorschriften hinaus HACCP zertifiziert. 2009 kam die Biozertifizierung und 2012 Zertifizierung der Futtermittel GMP+ und QS hinzu.

**Die EMIKO Handelsgesellschaft mbH** ist für den Vertrieb der Produkte in Deutschland, Österreich und Italien verantwortlich. Sie betreut und berät Endkunden und Händler. Zudem führt sie Lehrgänge zum Zertifizierten EM-Berater durch und unterstützt aktiv die regionalen Händler bei ihren Marktauftritten. Sie sorgt für das Bekanntwerden der EM-Technologie und ihrer Wirkweise.